

Erfolgreiche vorletzte Etappe beim Allgäuer Alpenwasser Straßencup

Für die teilnehmenden Radsportler war es die Erlösung, dass am vergangenen Sonntag nach tagelangem Regen endlich wieder die Sonne schien. So war die Euphorie, in Mindelheim an den Start zu gehen gleich viel größer. Um 10 Uhr starteten die knapp 20 Teilnehmer für das fette Reifen Rennen. Die Kinder zwischen 4 und 8 Jahren mussten 2 Runden a 1,1 km absolvieren. Erfreulicherweise kamen alle ins Ziel und durften sich einen Preis abholen. Im Anschluss startete die U11 m/w gemischt. Hier klassierten sich in einem spannenden Rennen 10 Teilnehmer, darunter 3 Fahrerinnen. Besonders Annalena Maurer vom UFC Ellingen zeigte mit Rang 2 und der schnellsten Rundenzeit eine ausgezeichnete Leistung. Im gleichen Rennen starteten auch die Schülerklasse der U13. Hier konnte sich Willi Kreuchauf vor seinem Teamkollegen Paul Stöckigt, beide RSV Sonthofen, und dem Augsburgener Tim Vogt durchsetzen. Bei der weiblichen U13 holte sich wie bei den meisten Rennen Antonia Besler vom RSC Kempten den Sieg. Im Anschluss durften die Fahrer der U15 schon bei deutlich wärmeren Temperaturen an den Start. Hier erkämpfte sich in einem spannenden Rennen ein ganz neuer Fahrer Luca Weissinger vom Radsport Hügelland den begehrten 1. Platz. Bei den Fahrerinnen der U15 blieb Magdalena Besler die einzige Starterin sodass sie auch von Anfang an als Siegerin feststand. Bei der U17 überzeugte im Rennen Farhauer Juri aus Passau vor dem Augsburgener David Vogt und Emanuel Hartmann aus Kempten. Bei den jungen Damen der U17 konnte die Lokalmatadorin Sophia Sirch den 2. Platz hinter Paulina aus München ergattern. Die letzte Nachwuchsklasse durfte dann mittags an den Start gehen. Hier durfte bei der U19 Elias Hartmann vom RSC Kempten vor Nico Wollenberg von der RSG Augsburg den höchsten Podestplatz erklimmen und die Blumen entgegennehmen. Bereits jetzt darf man ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter richten, die alle Allgäuer Alpenwasser Cup Rennen ganz toll organisiert haben und den jungen Nachwuchsradsportler mit der Möglichkeit, Rennen zu fahren gefördert haben.



Bei der Spitze der U13 wurde ständig attackiert um die Mitstreiter abzuhängen. Auch bei der U11 kämpften 10 Fahrerinnen und Fahrer um wertvolle Punkte beim Allgäuer Alpenwasser Cup. Nächste Woche endet der Cup mit dem Finale und der Gesamtsiegerehrung in Meckenbeuren.